

November 2008

Eine Landung in der Morgenfrühe.

Nun sitzen wir hier in Alvalade, eine knappe Autostunde südlich von Lissabon. Die Tische und Stühle des "Cafe Central" lockten zur Frühstückspause. Es werden Sandes mista gereicht. Zusammengeklappte Mischbrotstullen mit Käse und Schinken, dazu Milchkaffee. Dieter zückt sein Taschenmesser, kennt sich in den ländlichen Gepflogenheiten im Alentejo aus. Mein schweizer Offiziersmesser dagegen stört das Ambiente. Muss mich wohl entsprechend umrüsten. Während des Essens dann eine übermütige und amüsierte Unterhaltung über den Anlass dieser Reise. Einerseits soll das "zona de cubo"-Projekt gedanklich vertieft und andererseits muss in der Galerie "porca preta" die Ausstellung Trinta quadrado des Künstlerbundes Rendsburg-Eckernförde abgebaut und nach Deutschland verfrachtet werden. Ein Gast hält seine Zeitung an den Kopf, um von der warmen Novembersonne nicht geblendet zu werden. Er will ja das Straßengeschehen beobachten können. Ich reiche ihm ein Zigarillo.

Drei Tage später sitzen wir abends in einer kleinen Bar in Sao Teotónio. St. Martinho - Martinstag, der 11. November. Im Schankraum stehen die Alten am Tresen beim Borba. Die Wirtin spielt mit drei Weibern Karten und im Nebenraum - ähnlich einem Stubenladen - berieseln Neonlicht und ein Fernsehgerät die Esstische. Lisboa gegen Porto - noch 0:0. Unser Gespräch dreht sich um den Cubo. Sollen Würfel durch das Land gerollt werden? Was ist eigentlich ein Traum-Cubo? Albtraum "Würfel", Wunschwürfel, das Würfelei, Würfellei... "Das Leben, ein Würfelspiel!" oder wie unser Horst Kutzer meint: "Manchmal würfelt es sich leichter, mal schwerer. So ist das nun mal im Leben." Hoffentlich kommt das Essen bald.

Die Tochter des Hauses kommt lächelnd und bringt uns einen Krug Wein und einen Teller mit gekochten Maronen. Haben wir doch nicht bestellt. Sie erklärt uns. Das sei hier am Sao Martinho Tradition "Vinho novo" mit Maronen. "Esst sie heiß, benn!" ruft uns ein Gast aus dem Vorraum und fasst sich ans Ohr - dann Lärm der Anwesenden - Lisboa führt 1:0!

Vom Nachbartisch erhebt sich ein junger Mann und versucht, uns zum Spiel etwas zu erklären. Spiel? Was ist ein Cubo? Naja ein Würfel sei das - und er verfolgt plötzlich das spannende Spiel im Fernsehen - der Cubo - ein Würfel. Ein Würfel im Würfelspiel sei ein "Dado", erklärt er nebenbei, ein Spielwürfel! Wir schauen uns an. Das ist es! - Eine weitere Komponente!

Kurz darauf ist Spielende, Lisboa gewinnt 1:0. Freudiger Lärm! Gläser klirren. Das Essen kommt, ...und niemand bemerkt mein neu erstandenes Messer.



Werkstatterleben

Ausgabe 3 · februar 2009



Neues aus der Zona



www.zonadecubo.de

Fast 100 Würfel im Spiel

Nach einem Jahr der Vorbereitung fallen im Oktober 2008 die ersten Würfel. Anfang November nehmen wir für die Feinabstimmung noch einmal Kurs auf Lissabon und das Alentejo. Dort wird die Struktur der Homepage und das weitere Vorgehen erarbeitet. Veröffentlichung, Datenschutz, Missbrauch - alles Dinge, die beim Umgang mit dem WeltNetzwerk sehr genau überlegt sein müssen. Für das Gestalten der Homepage können wir den Kieler Fotografen Dirk Hinz gewinnen. Seit Mitte Dezember steht der Internetauftritt und die erste Aufgabe ist formuliert - das so genannte Anspiel. Im Januar 2009 sind die Würfel Teil einer Ausstellung des Künstlerbundes RD-ECK bei der IHK zu Kiel.



Die Aufgabe fordert kreativ heraus

... und kann auf thematisch unterschiedliche Weise gelöst werden. Der Würfel soll in Position gebracht und dann abgebildet werden. Das können grafische Techniken, Fotos, Collagen oder gemalte Bilder sein. Digitale Ergebnisse an daten@zonadecubo.de und analoge ergebnisse im Postkartenformat an Atelier Colosseum, Torstr. 4 in 24768 Rendsburg. Einsendetermin bis zum Valentinstag 2009.

Als Einstein
im Himmel angelangt
sah
dass Gott würfelte
drehte er sich um
und sagte
Wo gehts hier zur Hölle

Alfred Brendel



Das Würfelspiel hat ein Dämon erfunden.
(Aurelius Augustinus, Über den Gottesstaat)

Der Würfel ist gefallen.
(Gaius Julius Caesar, überliefert bei Plutarch - Pompeius)

Es gibt nur einen guten Wurf mit Würfeln - sie fortzuwerfen.
(Hobard C. Chatfield-Taylor)

Gott würfelt nicht.
(Albert Einstein)

Mit Fortuna als Richterin falle der Würfel!
(Gaius Petronius, Schelmengeschichten)